Aufbau- und Verwendungsanleitung
CUSTERS® Foldy Klappgerüst



Maximale Belastung: 200 kg/m^2

Maximale Plattformhöhe: 1.8 Meter

9505770002DU **Oktober 2026**

Safe access

Smakterweg 33, 5804 AE Venray • +31 (0)478 55 30 00 • info@custers.nl • www.custers.nl
IBAN: NL37 INGB 0652 0878 68 • BIC: INGBNL2A • KvK Limburg: 12017311 • BTW nr.: NL004225958B01

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 3
2. Spezifikationen 4
3. Gewährleistung und Haftung 4
4. Kennzeichnung von Gerüstteilen 5
5. Überprüfung der Lieferung 5
6. Sicherheitshinweise 5
6.1. Kontrolle vor dem Aufbau 5
6.2. Persönliche Schutzausrüstung und Hilfsmittel 5
6.3. Aufbau 6
6.4. Anheben von Bauteilen 6
6.5. Ausleger 7
6.6. Geländer 7
7. Aufbauanleitung 8
7.1. Klappgerüst 0,8 m Plattformhöhe 8
7.2. Klappgerüst 1,8 m Plattformhöhe mit Stirngeländern 10
7.3. Klappgerüst 1,8 m Plattformhöhe mit Klappgeländer 12
8. Verwendung des Klappgerüsts 14
9. Versetzen des Klappgerüsts 15
10. Wartung des Klappgerüsts 15
11. Richtlinien für Verwendung, Transport und 16
Lagerung 16
12. Zusammensetzungstabelle 17

1. Einleitung

Das Custers Foldy Klappgerüst ist Teil eines breiten Sortiments an Aluminium-Gerüstvarianten. Wenn das Custers Klappgerüst gemäß dieser Anleitung aufgebaut wird, entspricht es der Norm EN 1004.

Das Klappgerüst ist in den folgenden 3 Ausführungen erhältlich:
- Klappgerüst Plattformhöhe 0,8 m
- Klappgerüst mit Stirngeländern, Plattformhöhe 1,8 m
- Klappgerüst mit Klappgeländer, Plattformhöhe 1,8 m

Diese Anleitung soll Sie Schritt für Schritt anleiten, Ihr Klappgerüst einfach und sicher aufzubauen. Bei unsachgemäßem Aufbau können Gefahren für den Benutzer entstehen. Lesen Sie vor dem Aufbau die Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Der Auf- und Abbau muss durch erfahrene und fachkundige Personen erfolgen.

Der Benutzer ist dafür verantwortlich, dass die Anleitung an dem Ort verfügbar ist, an dem das Gerüst montiert und verwendet wird, sowie der Person vorliegt, die die Arbeiten beaufsichtigt. Bei Unklarheiten bezüglich dieser Anleitung wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten und/oder Hersteller.

Mochten Bei Unklarheiten bezüglich dieser Anleitung wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten und/oder Hersteller.

Hersteller:

Custers Hydraulica B.V.
Smakterweg 33
5804 AE Venray Niederlande
Telefon: +31 (0) 478 553 000
E-mail: info@custers.nl
Website: www.custers.nl

Lieferant:

2. Spezifikationen

Norm:	NEN-EN 1004-1:2020
Gerüstklasse:	3
Max. Belastung:	200 kg/m2
Max. Plattformhöhe:	1,8m
Max. Windlast:	6 Beaufort
Max. zu beladenden Plattformen:	1
Min. Anzahl Personen für Montage:	1

3. Gewährleistung und Haftung

Custers gewährt bis zu 12 Monate nach der Lieferung Garantie auf Material- und Herstellungsfehler. Die Garantie beinhaltet, dass wir Mängel auf unsere Kosten beheben oder – nach unserem alleinigen Ermessen – die gelieferte Ware ganz oder teilweise zurücknehmen und durch eine Neulieferung ersetzen.

Wenn wir Produkte zur Erfüllung unserer Garantieverpflichtung ersetzen, gehen die ersetzten Produkte in unser Eigentum über. Alle Kosten, die über die oben beschriebene Verpflichtung hinausgehen, gehen zu Lasten des Auftraggebers. Werden Produkte zur Bearbeitung, Reparatur o.ä. übergeben, wird die Garantie nur für die ordnungsgemäße Ausführung der beauftragten Arbeiten gewährt.

Unsere Haftung gilt nicht:

a. Wenn die Mängel die Folge von unsachgemäßer Verwendung oder anderen Ursachen als Material- oder Herstellungsfehlern sind;
b. Wenn die Ursache der Mängel nicht eindeutig nachgewiesen werden kann;
c. Wenn nicht alle für die Verwendung der Produkte gegebenen Anweisungen, einschließlich der Richtlinien in dieser Anleitung, genau und vollständig eingehalten wurden

Die Haftung des Herstellers erlischt, wenn der Käufer eigenmächtig Änderungen und/oder Reparaturen an den gelieferten Produkten vornimmt oder vornehmen lässt.

4. Kennzeichnung von Gerüstteilen

- Jedes Aluminium-/Kunststoff-Gussteil des Klappgerüsts ist mit dem Custers-Firmennamen und einem zweistelligen Code für das Produktionsjahr versehen.

5. Überprüfung der Lieferung

Überprüfen Sie nach dem Erhalt, ob das Klappgerüst vollständig und unbeschädigt geliefert wurde. Wenden Sie sich sofort an Ihren Lieferanten, wenn Sie feststellen, dass Teile des Klappgerüsts beschädigt sind oder die Lieferung unvollständig ist.

6. Sicherheitshinweise

6.1. Kontrolle vor dem Aufbau

Prüfen Sie, ob die Monteure ausreichend qualifiziert sind, und kontrollieren Sie, ob der Aufstellort des Gerüsts sicher und geeignet ist.

Achtung:
- Der Untergrund muss ausreichend tragfähig und eben sein.
- Der Bereich muss sowohl am Boden als auch in der Luft frei von Hindernissen sein.
- Prüfen Sie, ob die Windverhältnisse ein Arbeiten mit dem Gerüst zulassen.
- Kontrollieren Sie, ob alle Bauteile und eventuelle Seile zum Heben am Arbeitsplatz vorhanden sind.
- Beschädigte, falsche oder nicht originale Bauteile dürfen niemals verwendet werden.

6.2. Persönliche Schutzausrüstung und Hilfsmittel

- Tragen Sie immer Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe und einen Sicherheitshelm.
- Nutzen Sie ein stabiles Seil zum manuellen Hochziehen von Bauteilen oder Werkzeugen.
- Die Befestigung einer Absturzsicherung am Gerüst ist nicht zulässig. (Bei notwendiger Verwendung einer Absturzsicherung ist die vorhandene Fassade oder eine andere solide Baukonstruktion zu nutzen.)

6.3. Aufbau

Der Aufbau des Klappgerüsts wird in den Aufbauanleitungen beschrieben. Das Klappgerüst kann von einer Person aufgebaut werden..

Das Gerüst muss auf einem ebenen Untergrund aufgestellt werden. Die Rollen müssen immer gebremst sein, außer beim Versetzen. Die Plattformen müssen gesichert werden, indem die Klaue der Abhebesicherung unter die Sprosse geschoben wird. Die Rahmen müssen untereinander mittels Sicherungsstecker gesichert sein..

Bei einer Plattformhöhe bis zu 1 Meter muss das Klappgerüst an beiden Seiten mit einem Hüftgeländer ausgestattet sein. Als Basis wird empfohlen, Bordbretter an drei Seiten anzubringen. Wenn der Benutzer eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt hat, die zeigt, dass in dieser spezifischen Situation das Weglassen von Bordbrettern kein Risiko für den Benutzer oder die Umgebung darstellt, kann von dieser Empfehlung abgewichen werden.

Ab einer Plattformhöhe von 1 Meter muss die Arbeitsplattform mit einer Durchstiegs Luke ausgestattet sein. Zudem muss die Arbeitsplattform mit 4 Bordbrettern versehen sein. Das Klappgerüst muss an allen Seiten sowohl Knie- als auch Hüftgeländer aufweisen.

	Plattformhöhe < 1m	Plattformhöhe > 1m
Hüftgeländer	Ja, alle Seiten	Ja, alle Seiten
Kniegeländer	Ja, 3 Seiten	Ja, alle Seiten
Bordbrett	3 Seiten (außer nach Gefährdungsbeurteilung)	Ja, alle Seiten
Zugang zur Plattform	Aus sitzender Position	Über die Plattformluke

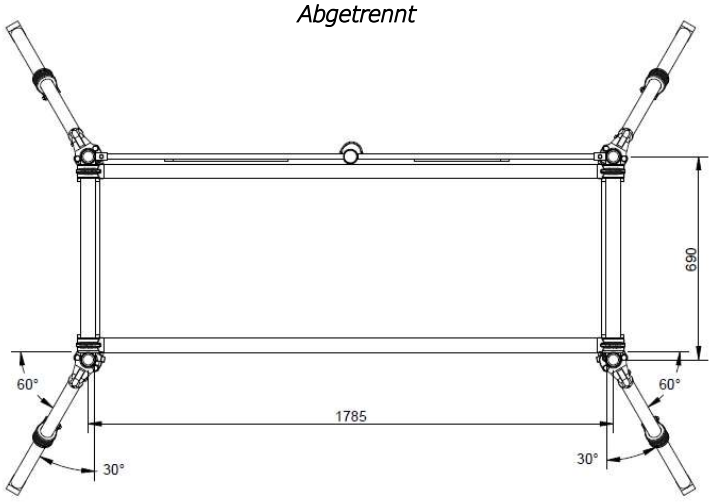
6.4. Anheben von Bauteilen

Das Anheben von Bauteilen für höhere Abschnitte muss durch Anreichen der Teile nach oben erfolgen. Hebezeuge dürfen nicht am Klappgerüst befestigt werden.

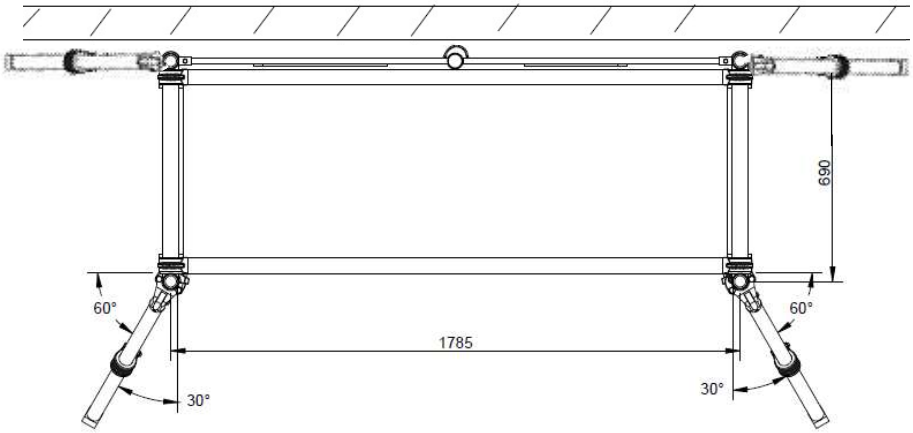
6.5. Ausleger

Die laut Tabelle vorgeschriebenen Ausleger müssen immer angebracht werden, sobald der untere Abschnitt des Gerüsts aufgebaut ist.

Abgetrennt



An der Wand



6.6. Geländer

Um eine Absturzgefahr während des Auf- und Abbaus des Fahrgerüsts zu verhindern, müssen Hüft- und Kniegeländer vorhanden sein, bevor die Plattform betreten wird. Man muss sich auf den Rand der Luken Öffnung setzen, um die Geländer zu montieren. Erst danach darf die Plattform vollständig betreten werden.

7. Aufbauanleitung

7.1. Klappgerüst 0,8 m Plattformhöhe

Der folgende Aufbau basiert auf einem schmalen Gerüst. Der Aufbau eines breiten Gerüsts ist identisch, es werden jedoch zwei Plattformen nebeneinander gelegt.



1. Klappen Sie den Klapprahmen auf. Sichern Sie das Gelenkteil mit einem Sicherungsclip.
2. Platzieren Sie die Plattform (ohne Luke) und schieben Sie die Abhebesicherung unter die Sprosse.



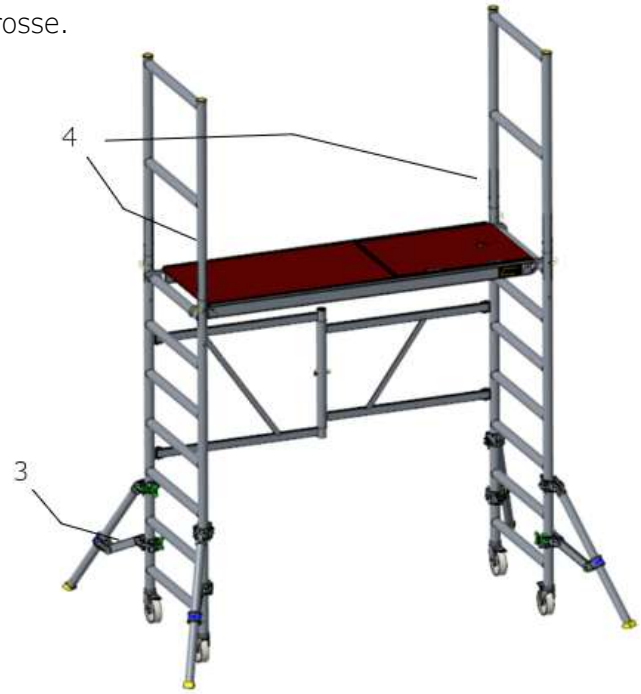
3. Montieren Sie die 4 Ausleger. Sorgen Sie dafür, dass die Ausleger fest auf dem Boden abstützen.
4. Platzieren Sie die zwei Horizontalgeländer auf der obersten Sprosse.
5. Sollte die Gefährdungsbeurteilung ergeben, dass eine Gefahr für Personen um das Gerüst herum durch herabfallende Gegenstände besteht, sorgen Sie dafür, dass an 3 Seiten der Plattform Bordbretter montiert sind.

7.2. Klappgerüst 1,8 m Plattformhöhe mit Stirngeländern.

Der folgende Aufbau basiert auf einem schmalen Gerüst. Der Aufbau eines breiten Gerüsts ist identisch, es werden jedoch zwei Plattformen nebeneinander gelegt (eine mit und eine ohne Luke).



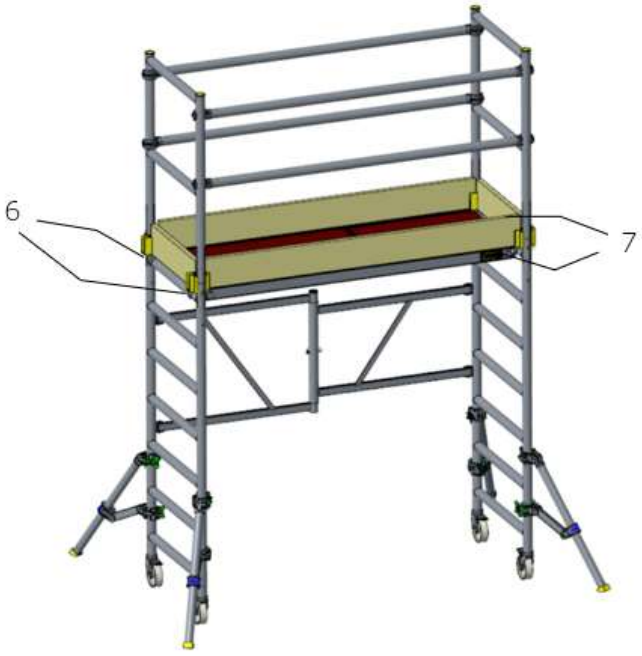
1. Klappen Sie den Klapprahmen auf. Sichern Sie das Gelenkteil mit einem Sicherungsclip
2. Platzieren Sie die Plattform mit Luke und schieben Sie die Abhebesicherung unter die Sprosse.



3. Montieren Sie die 4 Ausleger. Sorgen Sie dafür, dass die Ausleger fest auf dem Boden abstützen.
4. Setzen Sie sich in die offene Luke und platzieren Sie die zwei Foldy-Stirngeländer; sichern Sie die Geländer mit Sicherungsclips.



5. Platzieren Sie die 4 horizontalen Geländer zwischen den 2 Sprossen des Stirngeländers. Nun dürfen Sie auf der Plattform stehen.

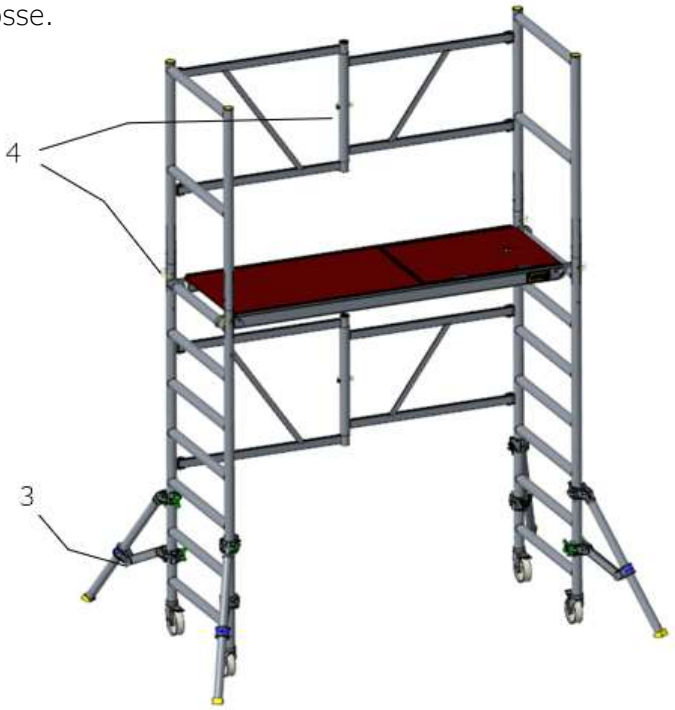


6. Platzieren Sie die 4 Bordbretthalter.
7. Bringen Sie die zwei stirnseitigen Bordbretter und die zwei langen Bordbretter an.

7.3. Klappgerüst 1,8 m Plattformhöhe mit Klappgeländer



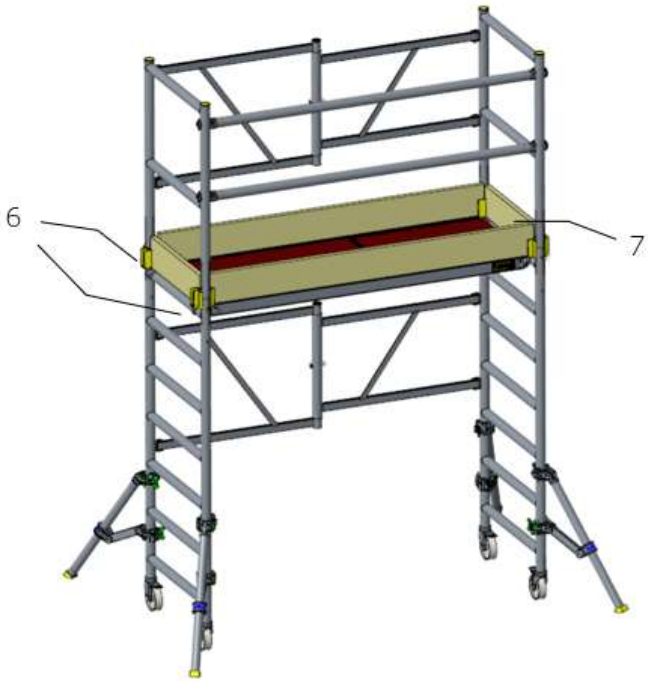
1. Klappen Sie den Klapprahmen auf. Sichern Sie das Gelenkteil mit einem Sicherungsclip
2. Platzieren Sie die Plattform mit Luke und schieben Sie die Abhebesicherung unter die Sprosse.



3. Montieren Sie die 4 Ausleger. Sorgen Sie dafür, dass die Ausleger fest auf dem Boden abstützen.
4. Setzen Sie sich in die offene Luke, platzieren Sie das Foldy-Klappgeländer und sichern Sie das Klappgeländer an den Füßen und am Gelenkteil mit Sicherungsclips.



5. Platzieren Sie die zwei horizontalen Geländer zwischen den zwei Sprossen. Nun dürfen Sie auf der Plattform stehen.



6. Platzieren Sie die 4 Bordbretthalter.
7. Bringen Sie die zwei stirnseitigen Bordbretter und die zwei langen Bordbretter an.

8. Verwendung des Klappgerüsts

Vor jeder Verwendung ist zu kontrollieren, ob:

- Die Basis (u. a. die Ausleger, Bremsfunktion der Rollen) des Klappgerüsts korrekt ist;
- Die gesamte Konstruktion korrekt und vollständig ist;
- Sich Umgebungsbedingungen geändert haben, die eine sichere Verwendung des Gerüsts beeinflussen könnten..

Ein Fahrgerüst ist dafür vorgesehen, Zugang zu einem Arbeitsplatz zu schaffen; es ist nicht zulässig, das Gerüst als Treppenturm für andere Konstruktionen zu verwenden. Es ist ebenfalls verboten, das Gerüst als Hängegerüst zu nutzen, auskragende Arbeitsbühnen anzubringen oder vom Gerüst auf andere Konstruktionen überzusteigen.
Es dürfen keine Überbrückungen zwischen einem Klappgerüst und einem Gebäude hergestellt werden.
Es dürfen keine Überbrückungen zwischen Klappgerüsten untereinander hergestellt werden, es sei denn, es werden speziell dafür berechnete Anwendungen verwendet.
Die maximale Nutzlast beträgt 200 kg/m² (Gerüstklasse 3); es darf nur 1 Ebene pro Gerüst maximal belastet werden.
Es ist verboten, auf den Plattformen zu springen; die Durchstiegs Luke der Plattform muss, außer während des Auf- oder Abstiegs, immer geschlossen sein.

Die maximale Plattformhöhe beträgt 1,8 Meter.

Das Gerüst darf nur an der Innenseite über die Rahmen bestiegen werden.

Platzieren Sie keine Kisten, Leitern oder andere Hilfsmittel auf der Plattform, um an Höhe zu gewinnen. Es ist verboten, auf dem Gerüst zu arbeiten, wenn die Windstärke mehr als 6 Beaufort beträgt (dicke Äste bewegen sich, Regenschirme klappen um, Windgeschwindigkeit beträgt 11 - 14 m/s = ± 45 km/h). Bei einer erwarteten Windstärke von über 6 Beaufort muss das freistehende Fahrgerüst entweder demontiert, in eine windgeschützte Zone versetzt oder verankert werden. Dies muss auch geschehen, wenn das Gerüst nicht benutzt wird.

Achtung: Vorsicht bei Öffnungen in Gebäuden, unverkleideten Gebäuden und Gebäudeecken, da dort zusätzliche Windbelastungen entstehen können. Hinweis: Beim Ausüben horizontaler Kräfte (z. B. Bohren) kann das Gerüst von einer Konstruktion weggedrückt werden; die maximale horizontale Belastung beträgt 300 N.

Horizontalstreben, Geländer, Knierollen und Diagonalen dürfen nicht als Aufstiegshilfe verwendet werden. Es ist verboten, windfangende Flächen wie Werbebanner oder Planen an freistehenden Gerüsten zu befestigen. Das Gerüst darf keinen aggressiven Flüssigkeiten oder Gasen ausgesetzt werden.

9. Versetzen des Klappgerüsts

Das Gerüst darf von Hand vom Boden aus versetzt werden. Während des Versetzens darf die normale Gehgeschwindigkeit nicht überschritten werden und es dürfen sich keine Personen und/oder Materialien auf dem Gerüst befinden. Achten Sie beim Versetzen auf Hindernisse sowohl am Boden als auch in der Luft.

Bei Windstärken von mehr als 4 Beaufort darf das Gerüst nicht mehr versetzt werden (Staub, Sand und Papier wehen auf, kleine Äste brechen ab: Windgeschwindigkeit 4 – 6 m/s = ± 18 km/h). Seien Sie vorsichtig, wenn das Gerüst auf ungeeigneten Oberflächen (geneigte Flächen, unzureichende Tragfähigkeit, Löcher usw.) versetzt wird: Sorgen Sie dafür, dass während der Arbeiten die Bremsen der Rollen aktiviert sind. Beim Versetzen dürfen die Stützpunkte der Ausleger nur wenige Zentimeter über dem Untergrund sein. Nach dem Versetzen müssen die Stützpunkte wieder so auf den Boden abgesenkt werden, dass sie gerade eben tragen.

10. Wartung des Klappgerüsts

Alle Bauteile, insbesondere die beweglichen Teile und Schweißnähte, müssen regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich, auf Verschleiß und Beschädigungen überprüft werden. Fehlende und defekte Teile müssen ersetzt werden.

Aluminiumteile dürfen in folgenden Fällen nicht mehr verwendet werden:

- Wenn die Rundrohre eine oder mehrere Dellen mit einer Tiefe von mehr als 3,0 mm aufweisen.
- Wenn Rundrohre eine oder mehrere Dellen direkt neben einer Schweißverbindung aufweisen, unabhängig von Dellentiefe und Form der Delle.
- Wenn Quadrat-/Rechteckprofile eine oder mehrere Dellen mit einer Tiefe von mehr als 2,0 mm aufweisen.
- Wenn Rohre oder Profile eine oder mehrere scharfe Knicke oder Rissbildungen aufweisen, unabhängig von Länge, Tiefe und Position der Delle(n)/Risse.

Bewegliche Teile, u. a. Rollen, müssen sauber und leichtgängig sein. Die Reparatur von Gerüstmaterial darf nur in Absprache mit dem Hersteller erfolgen.

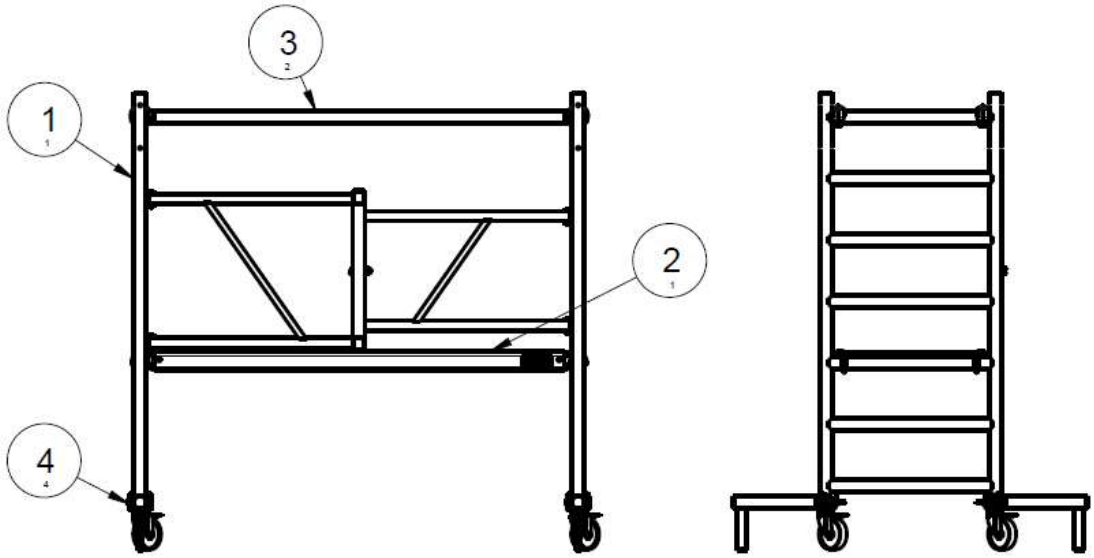
11. Richtlinien für Verwendung, Transport und Lagerung

Gerüstteile müssen mit Sorgfalt gehandhbar und transportiert werden, um Beschädigungen zu vermeiden.

- Die Lagerung muss so organisiert sein, dass ausschließlich unbeschädigte Teile in der korrekten Anzahl für den Aufbau des Gerüsts zur Verfügung stehen.
- Alle Teile müssen vor dem Aufbau auf ordnungsgemäße Funktion überprüft werden und frei von Verschmutzungen oder Beschädigungen sein.
- Beschädigte Teile dürfen nicht verwendet werden und müssen ersetzt oder dem Lieferanten zur Inspektion/Beurteilung übergeben werden.
- Bei der Montage und Demontage des Fahrgerüsts dürfen keine Werkzeuge verwendet werden.
- Gerüste für den professionellen Einsatz müssen jährlich von einer autorisierten Stelle/einem Sachkundigen geprüft werden.
- Nach der Einwirkung extremer Kräfte wie Sturm usw. muss das Gerüst erneut inspiziert werden, bevor es wieder in Betrieb genommen wird.
- Das Anheben oder Aufhängen des Gerüsts ist nicht zulässig.

12. Zusammensetzungstabelle

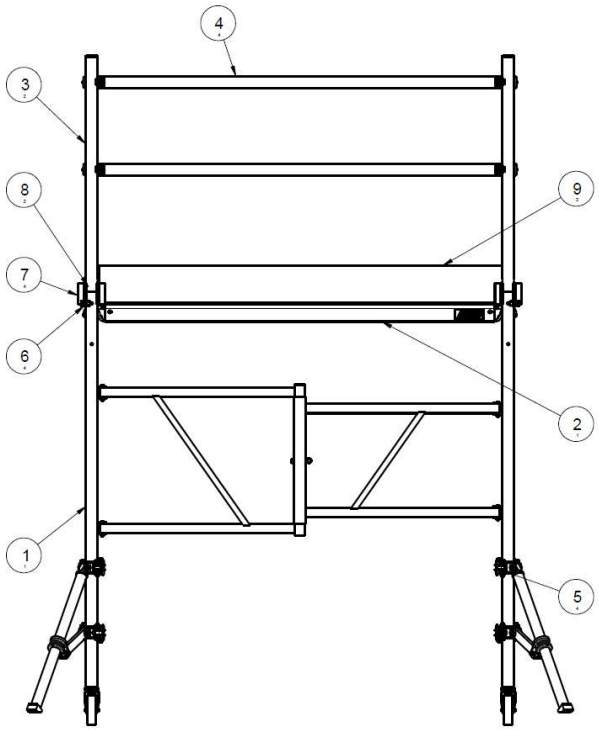
In der nachfolgenden Tabelle ist angegeben, welche Bauteile für den Aufbau eines Klappgerüsts bis zu einer bestimmten Höhe erforderlich sind. Sorgen Sie dafür, dass diese Bauteile auch vorhanden sind.



Zusammensetzungstabelle Foldy Klappgerüst 0,8 m (*)

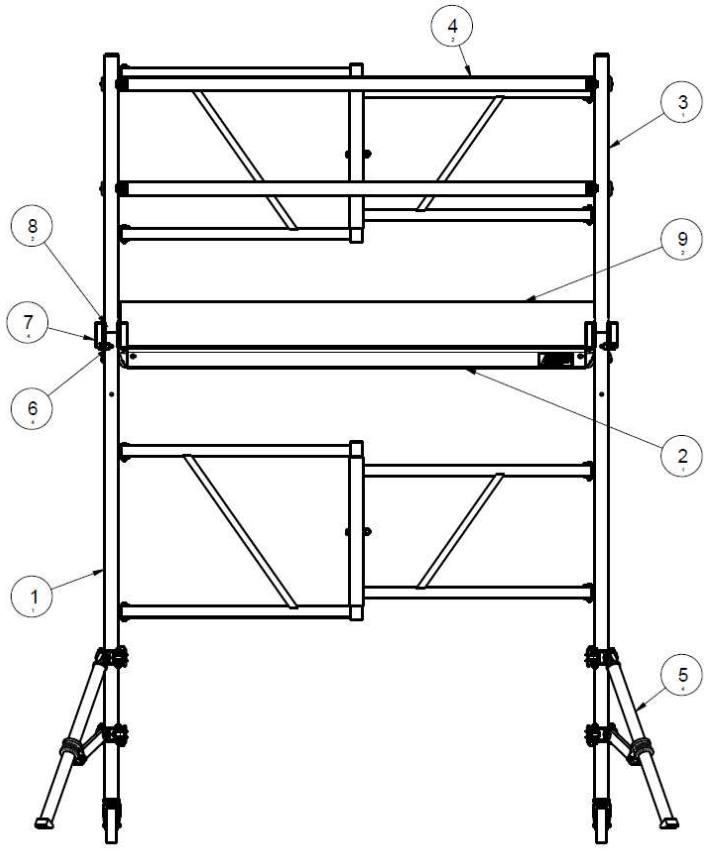
		Plattformgröße (m*m)	1,8x0,7	1,8x1,3	2,5x0,7	2,5x1,3
Nr.	Beschreibung	Artikelnummer	Kg			
1	Foldy 1785 x 690	9501.770.010	22,4	1		
1	Foldy 1785 x 1300	9501.770.030	23,2		1	
1	Foldy 2500 x 690	9501.770.020	29,9			1
1	Foldy 2500 x 1300	9501.770.040	30,7			1
2	Plattform 1785	9501.316.010	11,8	1	2	
2	Plattform 2500	9501.316.020	16,0			1 2
3	Horizontal 1785	9501.200.058CR	2,2	2	2	
3	Horizontal 2500	9501.200.030CR	2,8			2 2
4	Ausleger Foldy klein	9501.770.105	1,1	4	4	4 4

* Sofern die Gefährdungsbeurteilung ergibt, dass in dieser spezifischen Situation das Weglassen von Bordbrettern kein Risiko für den Benutzer oder die Umgebung darstellt.



Zusammensetzungstabelle Foldy Klappgerüst 1,8m mit Stirngeländern

				Plattformgröße (m*m)	1,8x0,7	1,8x1,3	2,5x0,7	2,5x1,3
Nr.	Beschreibung	Artikelnummer	Kg					
1	Foldy 1785 x 690	9501.770.010	22,4		1			
1	Foldy 1785 x 1300	9501.770.030	23,2			1		
1	Foldy 2500 x 690	9501.770.020	29,9				1	
1	Foldy 2500 x 1300	9501.770.040	30,7					1
2	Plattform 1785	9501.316.010	11,8			1		
2	Plattform 2500	9501.316.020	16,0					1
3	Plattform 1785 mit Luke	9501.316.015	12,3		1	1		
3	Plattform 2500 mit Luke	9501.316.025	16,5				1	1
4	Stirngeländer Foldy 690	9501.720.001	3,6		2		2	
4	Stirngeländer Foldy 1300	9501.720.002	4,7			2		2
5	Horizontal 1785	9501.200.058CR	2,2		4	4		
5	Horizontal 2500	9501.200.030CR	2,8				4	4
6	Ausleger Foldy groß	9501.770.100	3,0		4	4	4	4
7	Sicherungsstecker	9501.410.162	0,1		4	4	4	4
8	Bordbretthalter	9501.800.089	2,0		4	4	4	4
9	Bordbrett 690	9501.200.092	1,9		2		2	
9	Bordbrett 1300	9501.200.090	3,8			2		2
10	Bordbrett 1785	9501.200.086	5,4		2	2		
10	Bordbrett 2500	9501.200.080	7,7				2	2



Zusammensetzungstabelle Foldy Klappgerüst 1,8m mit Klappgeländer (*)

Nr.	Beschreibung	Artikelnummer	Kg	Anzahl
1	Foldy 1785 x 690	9501.770.010	22,4	1
2	Plattform 1785 mit Luke	9501.316.015	12	1
3	Klappgeländer 1785 x 690	9501.770.060	10,8	1
4	Horizontal 1785	9501.200.058CR	2,2	2
5	Ausleger Foldy groß	9501.770.100	3,0	4
6	Sicherungsstecker	9501.410.162	0,1	4
7	Bordbretthalter	9501.800.089	2,0	4
8	Bordbrett 690	9501.200.092	1,9	2
9	Bordbrett 1785	9501.200.086	5,4	2

* Nur verfügbar in der Plattformgröße 1,8 x 0,7 m.

Custers Hydraulica B.V.
Smakterweg 33
5804 AE Venray
Niederlande
Tel. +31 (0) 47 85 53 000
E-mail: info@custers.nl
Website: www.custers.nl